

Erledigt

Powermanagment i7-9700K

Beitrag von „Senor Burns“ vom 10. Februar 2019, 12:56

Hallo zusammen!

Hab mal ne Frage zum Powermanagment. Nach einiger Recherche hier im Forum und im Netz braucht man ja offensichtlich seit kurzem nicht mehr zu machen, als den Haken Plugintyp in Clover zu setzen. Das hab ich auch gemacht.

Bis jetzt hab ich als SMBIOS den iMac 18,3 verwendet. Hier sieht das Ganze mit Intel Power Gadget wie folgt aus.

Im Ruhezustand, also mit null Aktivität und einfach nur Bildschirm an:



Wenn ich die Maus bewege, Fenster verschiebe oder Programme öffne; so:



Der Teil wo die iGPU aktiv wird hab ich in VideoProc bei Hardwarebeschleunigung auf den Refresh-Button gedrückt.

Wenn ich nun das SMBIOS auf Mac Mini 8,1 wechsele sieht das so aus:

In Ruhe:



Mit Aktivität:



Ich finde bei Mac Mini ist das wesentlich ruhiger. Allerdings krieg ich bei Mac Mini im Gegensatz zum iMac die Hardwarebeschleunigung in Videoproc bei H264 nicht auf grün und im VDADecoderChecker ne Fehlermeldung.

Auch geht er hier nie unter die 1100, beim iMac schon (wenn auch nur kurz).

Bräuchte mal ne Einschätzung: Passt das so mit dem Verhalten bei iMac18,3? Ist das bei euch auch so? Hab da keine Referenzwerte und null Erfahrung.....Oder ist das zu wild und ich muss noch mal nen bisschen schrauben?

Danke schon mal!

Grüße Senior Burns

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Februar 2019, 15:57

Nutze CPU Friend und bau dir einen Data Provider Kext mit den Power Management Daten vom Mac Mini. Edit: Habe dir nen fertigen Data Provider rausgesucht.

Beitrag von „Senior Burns“ vom 10. Februar 2019, 21:28

Moin!

Danke CMMChris für die Unterstützung und den Kext. Hab ich direkt ausprobiert. Beide in /Other gesteckt und noch PluginType rausgenommen.

Er tacket jetzt auch auf 1000 runter und ich würde sagen es ist leicht ruhiger geworden.Siehe Anhang.

Ich nehme aber mal an das hat immer noch Verbesserungspotential?

Auch hab ich mal die Einträge bei Drop Tables entfernt. Ohne Ergebnis...

PluginType rein= Wie ohne CpuFriend.

VG

Beitrag von „kolutshan“ vom 10. Februar 2019, 21:52

[Zitat von CMMChris](#)

Nutze CPU Friend und bau dir einen Data Provider Kext mit den Power Management Daten vom Mac Mini. Edit: Habe dir nen fertigen Data Provider rausgesucht.

Hi,

lässt sich das auch mit einem i9 9900k verwenden oder ist das unsinnig?

Danke & Grüße

Beitrag von „CMMChris“ vom 11. Februar 2019, 09:00

[Senor Burns](#) Passt doch, was willst du da noch verbessern? Bzgl. deinem Export Problem mit H.264: Ich glaube du nutzt eine falsche Device ID für die iGPU. Der Name muss "Intel UHD 630" lauten, dann müsste es auch im Mac Mini SMBIOS laufen.

[kolutshan](#) Müsste gehen. Versuche es einfach. Ob es letztlich Sinn macht entscheidest du.

Beitrag von „Senor Burns“ vom 11. Februar 2019, 09:42

Wenn das so passt ist doch top! Wie gesagt: Keine Referenz und Erfahrung wie das aussehen muss! 😊

Danke für die Hilfe! 👍

Das mit der iGPU probier ich aus wenn ich wieder an der Kiste sitze....

Beitrag von „CMMChris“ vom 11. Februar 2019, 11:01

Immer gerne, bin gespannt.

Beitrag von „user232“ vom 11. Februar 2019, 14:55

[Zitat von CMMChris](#)

Nutze CPU Friend und bau dir einen Data Provider Kext mit den Power Management Daten vom Mac Mini. Edit: Habe dir nen fertigen Data Provider rausgesucht.

habe den kext nun auch bei meinem Haswell-CPU-System eingefügt. Das erstmal, dass ich unter 3GHZ komme. Taktet nun sauber herunter,... Chris 

Beitrag von „CMMChris“ vom 11. Februar 2019, 14:59

Das solltest du nicht tun. Bau dir nen passenden Data Provider für deine CPU Generation.

Beitrag von „user232“ vom 11. Februar 2019, 15:11

Was zieht es denn für Nachteile mit sich, wenn ich es so belasse?

Also besser wieder raus mit diesen [CPUFriendDataProvider.kext](#), sofern ich nicht bauen kann?



Beitrag von „CMMChris“ vom 11. Februar 2019, 15:12

Naja, der Kext hat die Power Management Daten für den 8700, also Coffe Lake. Du hast ja nen völlig anderen Prozessor am Start.

Beitrag von „user232“ vom 11. Februar 2019, 15:15

ok und gibt es eine Anleitung wie man sowas baut?

Beitrag von „CMMChris“ vom 11. Februar 2019, 15:20

Klar: [Intel Speedstep CPU](#)

Beitrag von „user232“ vom 11. Februar 2019, 16:16

Code

1. `./ResourceConverter.sh --kext
/System/Library/Extensions/IOPlatformPluginFamily.kext/Contents/PlugIns/X86PlatformPlugin.kext/Cont
9AE82516C7C6B903.plist`

Bin jetzt genau nach der Anleitung gegangen und meine Board-ID für iMac 14.2 ersetzt.

Nope, der erstellte kext taktet nicht wirklich runter, so wie der von dir

Sogar Cinebench zeigt mit deinem kext ein wenig bessere Werte an

Beitrag von „CMMChris“ vom 11. Februar 2019, 17:32

Na dann nutze meinen, wird schon nicht explodieren die Karre 😄

Beitrag von „user232“ vom 11. Februar 2019, 17:43

ok mach ich 😊

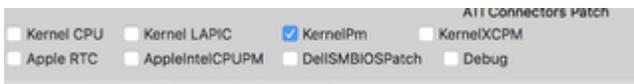
Beitrag von „Harper Lewis“ vom 11. Februar 2019, 18:40

[user232](#) : Wenn du so eine Dataprovider-Kext erstellt, werden ja genau die Frequenzvektoren genutzt, die macOS eh schon mit dem SMBIOS iMac14,2 in Verwendung hat. Eine besser zur CPU passende Kext (oder SSDT) kannst du mit [dieser Anleitung](#) erstellen.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 30. April 2019, 10:41

[user232](#)

Hast du versucht unter Kernel and Kext Patches nur KernelPm anzuhaken



und in Acpi: PluginType?

